

AUF LEICHTEN SOHLEN

Mehr als 100 Jahre reicht die Geschichte von Superga zurück. Das unkomplizierte Sneaker-Design gefällt heute wie nie – und wird stetig neu interpretiert.

Text
SILVIA IHRING



Die italienische Sprache hat einen eigenen Begriff für die Kunst des mühelos anmutenden perfekten Auftritts: »Sprezzatura«. Gerade in Italien erlebt man immer wieder, wie gut das Einfache sein kann. Bei einem Teller auf den Punkt gegarter Spaghetti etwa oder dem Geschmack von gutem Olivenöl. Den Charme der »Sprezzatura« verkörpert auch ein Schuh, der in die Modegeschichte seiner Heimat eingegangen ist: der »2750 Cotu Classic« von Superga, ein schlanker Baumwoll-Sneaker mit flacher Sohle aus vulkanisiertem Gummi. 1925 entstand er erstmals in einer Fabrik in Turin. Seine Beliebtheit wuchs rasch, bis die Italiener ihn gar zum »Volksschuh« erhoben. Heute gilt er als Klassiker, der jeden Stil ergänzt, und selbst Marken wie Fendi und The Row haben ihn schon neu interpretiert. Supergas jüngstes Projekt ist eine Kooperation mit dem Label Onomato!, das in seiner ersten Kollektion mit stilsicher verspielten Comic-Designs einen Hauch von Nostalgie versprüht. Den »2750 Cotu Classic« zieren darum nun auch farbenfrohe Masken-Motive und Snoopy-Silhouetten. In seinem Wesen bleibt er aber ein leichtfüßiger Allrounder – aus gutem Grund.